

Ich stelle mich vor und habe gleich ein paar Fragen!

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 7. Februar 2008, 16:09

Zitat von Carmen I.

Richtig. Ich glaube derzeit ist es wichtig, dass die MN mal ein völlig anderes Konzept aufweist, als alle anderen. Dieser Einheitsbrei macht einfach keinen Spaß mehr, jedenfalls nicht genug, um sich in anderen MNs zu engagieren als in der eigenen.... jedenfalls ist das mein Empfinden. 😊 .

Auf den ersten Blick scheint das einleuchtend. Offensichtlich ist so gut wie niemand an einem Albanien, Verdon, Caen usw. interessiert. Vermutlich, weil es von diesen MNs schon zuviele gibt und sie in zu starker Konkurrenz mit ähnlichen, aber aktiveren MNs stehen.

Aber dann hat Faantir Gried nicht ganz Unrecht. In eine exotische MN gehen weniger Spieler als in eine "konventionelle". Beispiele das Eklesiarische Konzil, Aquila, Ozeanien 1984 ... Interessante Konzepte, aber niemand spielt mit. Ist es vielleicht zu schwierig, sich in der Freizeit in eine ganz andere Kultur einzuarbeiten und der Durchschnittsspieler wählt eben doch den Einheitsbrei, weil er da weniger mitdenken muss?

Und dann die "etablierten" konventionellen MNs wie die DU, Astor usw. Irgendwie stark abgekupfert vom RL, überreglementiert und bürokratisch, die einzige Abwechslung alle paar Monate irgendwelche Wahlen und die Gewählten machen dann eh nichts, jede noch so kleine Veränderung muss tausendmal durchdiskutiert werden ... Ist jetzt auch nicht sooo das Wahre. Aktivität zieht auch viele Mitläufer an - viel Quantität, weniger Qualität.

Mich stört nicht, wenn eine MN nur aus einem kleinen Spielerkreis besteht, wenn diese Spieler aber aktiv sind und das Konzept etwas "anders" ist als die grosse Masse. Es ist schon klar, dass eine gewisse Grundaktivität vorhanden sein muss, aber eine starke Ausweitung der Aktivität um den Preis von Trittbrettfahrer-Spieler und Wanderameisen - nein danke.

Ist aber natürlich subjektiv und jeder wird das wohl anders empfinden. Wichtig scheint mir, dass man in der MN das bekommt, was man von dieser Freizeitbeschäftigung haben will - Spass oder Frust (wenn sich einer gern aufregt, und das scheinen nicht wenige in den Ms zu sein),

spielerische Interaktion mit völlig fremden Personen, Rollenspiel, wie auch immer.